

Protokoll zur Sitzung der Ausbildungskommission
des Osteuropa Institutes der FU Berlin am 25. Januar 2017
Garystraße 55, Raum 201c, 14.00 Uhr

Anwesende Mitglieder: Prof. Dr. Gertrud Pickhan, Cosima Glahn, Verena Schulze, Nadja Sieffert, Rebekka Pflug, Renata Gußmann, Xenia Buchholz, Alexander Szalapski, Johannes Baar, und Armin Mutapčić.

Entschuldigte Mitglieder: Prof. Dr. Georg Witte, Miloslava Sveshtarska.

Protokoll: Armin Mutapčić

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen zu der Tagesordnung

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 14. Dezember 2016 wird mit neun Stimmen einstimmig angenommen

TOP 3 Erasmus am Osteuropa Institut

- weiterhin herrschen große Informationslücken bzgl. Der Erasmusprogramme des OEI
- Austauschprogramme, erforderliche Qualifikationen oder Dokumente und Fristen sind weder der Homepage, noch den zuständigen Erasmus-Beauftragten zu entnehmen
- Ansprechpartner den Studierenden größtenteils unbekannt (Herr Bakuradze vom Arbeitsbereich VWL möchte sich bei Infoveranstaltungen persönlich vorstellen)
- Updates zu den Partneruniversitäten, Austauschprogrammen, Terminen etc. laufend auf der OEI Homepage zur Verfügung stellen
- Anfrage an den Institutsrat, wann mit einer Aktualisierung der Homepage gerechnet wird
- Auswahlverfahren oft intransparent: erforderliche Unterlagen werden kaum gelesen, Gespräche haben wenig mit den Programmen zu tun; Kriterien der Auswahl kaum erkennbar
➔ Vorschlag zur Aufnahme als Tagesordnungspunkt in die Institutsratssitzung

Top 4 – Öffnungszeiten Wahllokal

- Termine nutzerfreundlich gestalten und die Zeiträume verlängern, da Studierende primär die Lehrveranstaltungen verlassen mussten, um zu wählen
- rechtzeitig eine Vorankündigung versenden
- Kandidaten sollen sich individuell bei den Studierenden vorstellen

Top 5 – Lehrangebot Profilbereich Recht

- Pflichtangebot für das Sommersemester 2017 laut Frau Glahn abgedeckt
- externe Veranstaltungen können weiterhin angerechnet werden
- u.a. ein Blockseminar im Angebot, das an drei nicht aufeinanderfolgenden Samstagen oder Sonntag stattfinden soll (Leitung durch eine weibliche externe Person der GIZ)
- Vertretung der Professur weiterhin unklar
 - ➔ Modulverantwortlicher ist weiterhin Herr Prokopkin

Top 6 – Anwesenheitspflicht

- rechtlicher Rahmen zur Umsetzung weiterhin unklar
- Empfehlung zur Neugestaltung bereits an den Institutsrat verschickt, die folgende fünf Punkte beinhaltet:
 1. Liste über die gesamte Kursdauer in der Veranstaltung belassen und nicht nach 15 Minuten durch stud. Hilfskräfte entfernen
 2. Studierende sollen sich selbstständig und auf Eigeninitiative abmelden, sofern sie krankheitsbedingt etc. nicht an der Veranstaltung teilnehmen können
 3. Ersatzleistung bei Unterschreitung der Präsenzzeit mit der/dem Dozierenden vereinbaren
 4. Studierende (Eltern) mit Kind sollen eine geringere Präsenzzeit erhalten (erlaubte Fehlzeiten ggf. verdoppeln)
 5. Regelungen sollen in den neuen PuSto verankert und genau begründet werden
- Atteste, die von Dozierenden verlangt werden, verletzen das Privatrecht – und Leben der Studierenden
- Lösungen sollen gemeinsam mit der/dem Dozierenden vereinbart werden, falls die Präsenzzeit unterschritten wird oder eine längere Erkrankung droht
- der neue Frauenförderplan soll um Punkt 4 der Empfehlungen der ABK ergänzt werden
 - ➔ in neue PuSto aufnehmen
- die Anwesenheitsliste hat keine rechtliche Bindung, stellt aber die „effizienteste Lösung“ dar

- Einladung an Fr. Gaby Luther von der Studienstrukturentwicklung für die nächste Sitzung der ABK, um gemeinsame Lösungen und Ideen zu besprechen

Top 7 – Beheizung der Räume und Toiletten

- Seminarräume und Toiletten des OEI kaum beheizt und zu kalt
- Heizungen durch den Hausmeister aktivieren und höherstellen

Top 8 – Sprachenzentrum und OEI

- höhere Niveaustufen für Russisch durch das OEI am Sprachenzentrum mitfinanziert
- das Sprachenzentrum ist selbstständig für Lehrevaluation und Verwaltung der Kurse zuständig

Top 9 – Mailadresse

- gemeinsame Mailadresse der ABK eingerichtet
- nur studentische Mitglieder befinden sich im Verteiler

Top 10 – Sonstiges

- verspätete Eintragung der Noten durch die Dozierenden
- Deadline für das Wintersemester: 15. Juli; für das Sommersemester: 15. Dezember
- Verlängerung der Abgabefrist bei Krankheit (Attest, auch bei krankem Kind)